

Module und Referierende

- Anwendungsfelder für Registerforschung
PD Dr. Elisabeth Inwald, Prof. Dr. Monika Klinkhammer-Schalke, Dr. Vinzenz Völkel
- Grundlagen des Gesundheitssystems
Prof. Dr. Ralf Reiche
- Register Grundlagen
Tobias Hartz, Dr. Anna Niemeyer, Irene Schlünder
- Analyse, Bewertung und Nutzung von Registern
Prof. Dr. Monika Klinkhammer-Schalke, Prof. Dr. Silke Kuske, Dr. Anna Niemeyer
- Anwendungsnahe epidemiologische und statistische Grundlagen der Registerdatenauswertung
Luca Caramenti, Prof. Dr. Michael Hauptmann, Dr. Vinzenz Völkel
- Qualitative Methoden im Kontext von Registerforschung
Helge Schnack, Dr. Milena von Kutzleben
- Grundlagen der Dokumentation am Beispiel der Onkologie
Andreas Fischer, Kees Kleihues-van Tol
- Projektmanagement
Dr. Thomas Bierbaum, Dr. Anna Niemeyer
- Methodik von Registerstudien
Dr. Olaf Schoffer, Prof. Dr. Sylke Zeißig
- Registrierung, Publikation, Interpretation und Evidenzableitung
Dr. Stefanie Deckert, Dr. Vinzenz Völkel
- Förderanträge
Niklas M. Wiegand – angefragt
- Ethikanträge
Dr. Susen Burack

Leitung und Koordination

Wissenschaftliche Leitung

- Prof. Dr. Monika Klinkhammer-Schalke, Prof. Dr. Martin Bornhäuser und Prof. Dr. Sylke Zeißig

Stellvertretende Leitung

- Dr. Thomas Bierbaum

Koordination

- M. Sc. Laura Keßler

Assistenz

- Alexandru Soroceanu

Kooperationspartner

Nationales Centrum für Tumorerkrankungen Dresden (NCT/UCC) – stellvertretend für den gesamten NCT-Verbund und Arbeitsgemeinschaft Deutscher Tumorzentren (ADT)



Curriculum Registerbasierte Forschung – REGIBA

DNVF – Deutsches Netzwerk Versorgungsforschung e.V.

Kuno-Fischer-Straße 8 | 14057 Berlin

Telefon 030 6165-6440

E-Mail regiba@dnvf.de

Internet dnvf.de/gruppen/curriculum-registerbasierte-forschung-regiba.html

Twitter [@dnvf_ev](https://twitter.com/dnvf_ev)



➤ Informieren



➤ Kontaktieren

Stand: März 2023

Titelbild: „network“ Nr. 3357642 von Pete Linforth auf Pixabay.



Fortbildung Registerbasierte Forschung

➤ Beginn: 8. September 2023



Deutsches Netzwerk
Versorgungsforschung e.V.



NATIONALES CENTRUM FÜR
TUMORERKRANKUNGEN DRESDEN
UNIVERSITÄTS KREBSCENTRUM UCC



Arbeitsgemeinschaft
Deutscher Tumorzentren

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Gesundheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Konzept

Die Fortbildung „Registerbasierte Forschung (Regiba)“ ist im Rahmen des Nationalen Krebsplans und der Dekade gegen Krebs am Beispiel der Onkologie entwickelt worden. Ziel der Fortbildung ist es, Wissenschaftler:innen das Wissen und die Kompetenz für die Durchführung registerbasierter Studien und die Nutzung versorgungsnaher Daten in Registern zu vermitteln.

Zielgruppe

Die Fortbildung richtet sich vor allem an Berufstätige, die das Ziel haben, registerbasierte Studien durchzuführen oder mit Registerdaten arbeiten. Angesprochen sind Versorgende, Mitarbeitende in Registern, in Universitäten, Forschungsinstituten, Krankenkassen und der Industrie. Mediziner:innen, Versorgungsforscher:innen und Statistiker:innen werden in Teams zusammenarbeiten und lernen, eine gemeinsame Sprache zu sprechen. Großen Stellenwert haben die Vernetzung und Förderung des Austausches unter den Teilnehmenden. Ziel ist langfristig der Aufbau einer (inter)nationalen Community „Registerbasierte Forschung“.

Teilnehmerzahl	20
Kursbeginn	8. September 2023
Dauer der Fortbildung	6 Monate
Anmeldung	ab 17. April 2023 (Online)
Teilnahmegebühren	mit Frühbucherrabatt bis zum 15.06.2023 1.750 € regulärer Preis ab dem 16.06.2023 1.900 €
Abschluss	Der erfolgreiche Abschluss der Fortbildung wird mit einem Zertifikat und einer Bezeichnung als „ <i>Health Scientist for Registry Research</i> “ bestätigt.

Lernziele

Die Teilnehmenden

- können die Vielfältigkeit der Versorgung und des Gesundheitssystems darstellen.
- können die Möglichkeiten und Notwendigkeit inter- und multidisziplinärer Auswertung und Nutzung von Registerdaten für die Versorger und zu Versorgenden erläutern.
- können Registerdaten auf ihre Validität und Qualität für Forschungsfragestellungen bewerten.
- können kontextgerechte, methodisch & qualitativ hochwertige Auswertungen und anspruchsvolle registerbasierte Studien primär in der Onkologie (und auch in anderen Krankheitsfeldern) durchführen.
- können die Eignung von Registern für die Beantwortung spezifischer Fragestellungen einschätzen und operationalisieren.

Umfang der Fortbildung

170 Lehreinheiten (1 LE = 45 Minuten):

- 76 LE** digitale Lehrveranstaltungen
- 49 LE** Präsenz-Lehrveranstaltungen
- 42 LE** Selbststudium und Peergroups
- 3 LE** Abschlussprüfung

Veranstaltungsort

DNVF e.V. | Kuno-Fischer-Straße 8 | 14057 Berlin

Zeitplan

Monat	Tag	Inhalt	LE	Format
September 2023	8. & 9.	Anwendungsfelder für Registerforschung	10 LE	Präsenz
	12.	Analyse, Bewertung und Nutzung von Registern	7 LE	Präsenz
Oktober 2023	10., 17. & 24.	Grundlagen des Gesundheitssystems	5 LE	Digital
	31.	Register Grundlagen	7 LE	Digital
November 2023	7. & 21.	Analyse, Bewertung und Nutzung von Registern	4 LE	Digital
	14.	Anwendungsnaher epidemiologische und statistische Grundlagen der Registerdatenauswertung	12 LE	Präsenz
Dezember 2023	24. & 25.	Qualitative Methoden im Kontext von Registerforschung	4 LE	Präsenz
	28.	Grundlagen der Dokumentation am Beispiel der Onkologie	4 LE	Digital
Januar 2024	6.	Projektmanagement	4 LE	Digital
	12.	Grundlagen der Dokumentation am Beispiel der Onkologie	5 LE	Digital
Februar 2024	16.	Methodik von Registerstudien	4 LE	Digital
	23.	Förderanträge	5 LE	Digital
März 2024	30.	Ethikanträge	5 LE	Digital
	9.	Assessment und Zertifikatsvergabe	3 LE	Präsenz